

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Schönebeck (Elbe)
Straße: Markt 1
Postleitzahl: 39218
Ort: Schönebeck (Elbe)
Telefon: +49 3928/710 308
Fax: +49 3928/710 345
E-Mail: vergabestelle@schoenebeck-elbe.de
Internet: www.schoenebeck.de

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 20-05-083

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Grundschule Käthe-Kollwitz
St.-Jakobi-Straße 3-4
39218 Schönebeck (Elbe)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Fliesen- und Plattenarbeiten

Umfang der Leistung: Wandfliesen ca. 440qm
Bodenfliesen ca. 480qm
Tritt- und Setzstufen ca. 173 qm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage: Schulgebäude

Zweck des Auftrags: Energetische Sanierung und Modernisierung

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.06.2021

Fertigstellung der Leistungen: 10.09.2021

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen: siehe Bauplan

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-175df789b96-661bc185c3ec364e>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Datum: 17.12.2020 10:00

Ablauf der Bindefrist: 22.01.2021

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

[] siehe Vergabeunterlagen
 [X] nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
 Gewichtung:

[X] Niedrigster Preis

s)

Ablauf der Angebotsfrist: 17.12.2020 10:00
 Eröffnungstermin: 17.12.2020 10:00
 Ort: Rechtsamt/Zentrale Vergabestelle
 Grabenstraße 9
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend
 sein dürfen: keine

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort: